

Die ZIMK GmbH liefert Präzisionsteile – nicht nur für Edelfahrzeuge

INNOVATION DURCH INTEGRATION!

Die neuen Flaggschiffe des bedeutendsten bayerischen PKW-Herstellers sind mit Hi-Tec aus Brandenburg unter der Motorhaube unterwegs. Viele Zulieferer der Automobilindustrie vertrauen auf Produkte aus unserem Land. Genauer gesagt – auf das Know How und die Qualität der Zehdenick Innovative Metall- und Kunststofftechnik GmbH, kurz ZIMK. FORUM traf sich mit Geschäftsführer Hans-Ulrich Wagner zum Gespräch.

Wofür, Herr Wagner, steht denn das “I” in ZIMK vor allem? Was macht Ihr Unternehmen so innovativ, dass sich Ihre Kundenreferenzliste wie das Who Is Who der deutschen Automotive-Branche liest?

Ganz kurz zusammengefasst: Wir führen Prozesse zusammen! Bestes Beispiel dafür sind unsere Hybrid-Lösungen, Präzisionsteile aus Metall und Kunststoff: Hochinnovative Verbundprodukte, die in den Bereichen Automotive sowie auch Elektronik und Kommunikation zur Anwendung kommen.

Können Sie uns das an einem Beispiel erläutern?

Wir konzentrieren uns derzeit auf die Herstellung umspritzter Stanzgitter für Anwendungen im Automotive-Bereich. Eine neue Technologie haben wir vor gut einem Jahr zur Produktionsreife gebracht – mit der Entwicklung einer neuartigen Spritzgussform zur Herstellung von Verbundbauteilen. Die Form ermöglicht die trennende Bearbeitung der metallischen Komponente eines Kunststoff-Metall-Bauteils, etwa



Stanzen, Schneiden oder Prägen, während des Spritzgussprozesses. Als entscheidender Vorteil erweist sich dabei, dass vormals zwei nacheinander durchgeführte Fertigungsschritte nun gleichzeitig und in einer Fertigungsanlage mit viel höherer Produktivität durchgeführt werden können. Bisher wurde zuerst das metallische Gitter umspritzt und dann freigestanzt. Nun ist das in einem durchgehenden Arbeitsgang möglich. Dafür bekamen wir übrigens den Innovationspreis 2005 der IHK Potsdam.

Neben innovativen Produkten muss ein mittelständisches Unternehmen selbstverständlich auch die Messlatte in Sachen Qualitätsmanagement sehr hoch anlegen...

Unternehmenserfolg ohne Qualität, Termintreue, Effizienz und Kundenzufriedenheit ist undenkbar. Und mit unserem nach DIN ISO/TS 16949:2002 zertifizierten Qualitätsmanagement stellen wir sicher, dass sich daran auch in Zukunft nichts ändert. Zum Einsatz kommen ausschließlich hochwertige und geprüfte Werkstoffe. In unserer Stanztechnik setzen wir auf kompromisslose Präzision durch hoch entwickelte Automatisierungsprozesse mit optischer und elektronischer Überwachung. Aber bei all dem Hi-Tec: Entscheidend für das Qualitätsniveau sind Ausbildung, Erfahrung und Motivation der Mitarbeiter. ZIMK kann auf eine langjährige Tradition im Werkzeugbau verweisen. Hier wurden jahrzehntelang gute Werkzeugmacher ausgebildet, das hat 2003 die Betriebsgründung sehr erleichtert.

Wie sind die Perspektiven für die Entwicklung Ihres Produktionsprofils in nächster Zukunft?

Etwa 100 verschiedene Stanzgitter-Typen stehen auf dem Produktionsprogramm. Unsere Maschinen sind so dimensioniert, dass sie sich über Automotive-Anwendungen hinaus für die Herstellung von Stanz- oder Verbundprodukten

für „Weiße Ware“ oder andere Elektronikanwendungen hervorragend eignen. Ein umspritztes Stanzgitter kann z.B. einen kurzen Kabelbaum, Stecker und andere Kontaktverbindungen wirtschaftlich und technologisch substituieren. Außerdem wird dadurch die Möglichkeit geboten, bleihaltige Lötverbindungen durch eine zuverlässige „kalte“ Kontaktierung zu ersetzen. Hier sehen wir noch gute Möglichkeiten für eine Erweiterung der Produktion. Unsere Produktionsmöglichkeiten werden u.a. vom 14.-17. November auf der “electronica” in München vorstellen.

Die ZIMK wurde 2003 neu gegründet. Ihre derzeit ca. 200 Mitarbeiter fertigen Präzisionsteile aus Metall und Kunststoff. Etwa 100 000 fertige Produkte kommen täglich zur Auslieferung. Der Jahresumsatz liegt bei 18 Millionen Euro. Damit gehört die ZIMK in diesem Segment zu den Marktführern. Für die Entwicklung neuartiger Spritzgussformen für Teile der Auto-, Elektronik- sowie Kommunikationsbranche erhielt sie 2005 den Unternehmens-Innovationspreis der IHK Potsdam.



Kontakt

Zehdenick Innovative Metall- und Kunststofftechnik GmbH



**Ansprechpartner:
Jens Klein**

Liebenwalder Ausbau 7-8
16792 Zehdenick
Tel. +49(0)3307 4664-0
Fax +49(0)3307 4664-33
info@zimk-gmbh.com
www.zimk-gmbh.com